Jetzt erst recht,
spielerisch
Emotionen erleben:

Illustration:
Eliane Zgraggen

ART-SHOTS: «Singen verboten»

EIN **ART-SHOTS** WORKSHOP
VON ELIANE ZGRAGGEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
TERESA ROTEMBERG

ZIELPUBLIKUM
1.-3.PRIMAR
VERANSTALTUNGSORT
IM SCHULHAUS
DAUER
60 MIN. PRO KLASSE,
FLEXIBEL AUSBAUBAR!
BESONDERES
WÄHREND CORONA: IM
KLASSENVERBAND
DOKUMENTATION
FOTO, ILLUSTRATION
PADLET & WEITERES...

PREIS
CHF 240, PRO KLASSE PLUS
EINE ZUSÄTZLICHE PAUSCHA-
LE VON CHF 300 (DURCHFÜH-
RUNG AB FÜNF KLASSEN)
DATEN
AUF ANFRAGE
ANMELDUNG
ART-SHOTS_
KULTURHAPPENINGS:
ELIANE ZGRAGGEN
ZGRAGGEN@ME.COM
+41 78 908 61 18

Workshop

Illustration:
Eliane Zgraggen

Ein Format, in welchem Kinder allein und gemeinsam, kreativ und kollaborativ mit Musik, Tanz, Bewegung und Pantomime Figuren und Formen entwickeln. Dabei ist für die Darstellung von und das Nachdenken über Gefühle alles erlaubt. Die gemeinsamen Erlebniswelten in Ton, Bild und Gesten gehören zum Workshop ebenso dazu wie die Reflektion des Erlebten.

Covid-19 hat das kulturelle Leben im Schulalltag stark beeinflusst: Mehr Emotionen treffen auf weniger verfügbaren Raum für diese. Kultur- oder Kunstaktionen werden abgesagt, Exkursionen aus dem Stundenplan gestrichen und «zusammenkommen» ist untersagt. Alternative Möglichkeiten im Umgang mit den aktuellen Restriktionen sind gefagt.

Der von Eliane Zgraggen und Teresa Rotemberg gemeinsam konzipierte Workshop «Singen verboten» bietet sich als Möglichkeit und als Erlebnisraum im Klassenverband in der Situation sehr gut an.

Bsp. Bezug zum Unterricht:
DARSTELLEN & TANZEN
KÖRPERWAHRNEHMUNG

Der Workshop besteht aus drei Phasen:

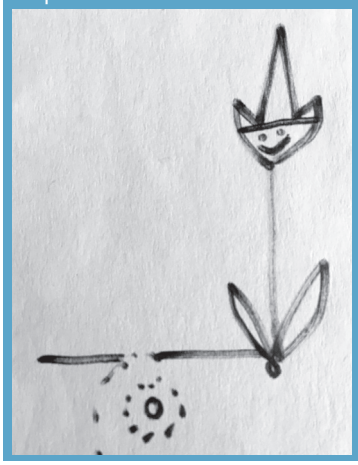
1. Warm-up:
Um den Körper zu aktivieren, das Zuhören und aufeinander Reagieren.

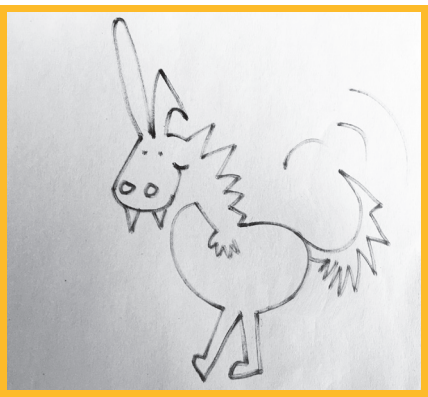
2. «Ich»-Phase:
Um individuell an der Darstellung von Emotion zu arbeiten.

3. «Wir»–Phase:
Um die einzelnen Elemente, die erarbeitet und die miteinander entwickelt worden sind, in kleine Szenen/Sequenzen in der Gruppe zusammenzusetzen.

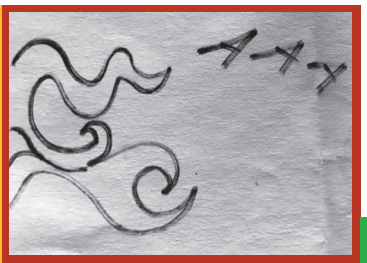
Beispiel Ablauf:
Der Workshop arbeitet mit imaginären Welten. Die Abfolge und die Ausgestaltung der einzelnen «Stationen» werden mit den Kindern gemeinsam ausgestaltet und weiterentwickelt. Der partizipative und prozesshafte Ansatz ist zentral für alle art-shots Formate.

1 KLEINE BLUME
wächst mit jedem Regentropfen...

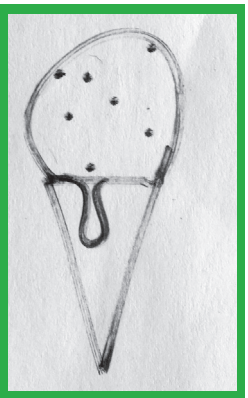




2 TIERISCHER POPO
Hase, Pferd und Drachen, lassen es mit Poposchwung krachen... swiff swaff, fffffpschhh, und zaggaba-däm!

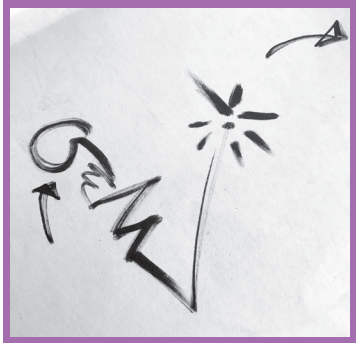


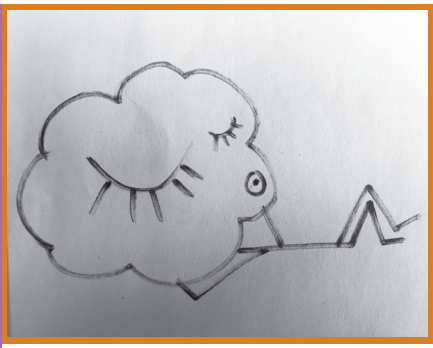
3 FEUER !!!
Der Drache hat Feuer gespuckt- Feuer am Boden, schnell weg, ab auf den Berg... schnellste Füsse...puhhhh



4 ICE CREAM
Mir ist heiss, sehr heiss, Ice Cream! Erdbeer? Stracciatella? Zitrone oder Caramel? ...Schokolade. Sie schmilzen - alle - anders!

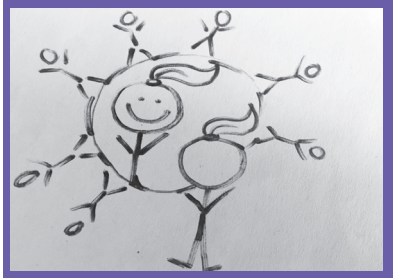
9 KETTE
Es sieht so aus und - TZZZZ-ZZACK! Nun bist du dran... Kettenreaktion, gib den Impuls weiter!

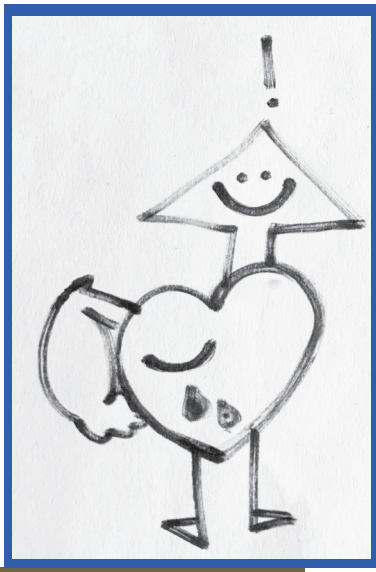




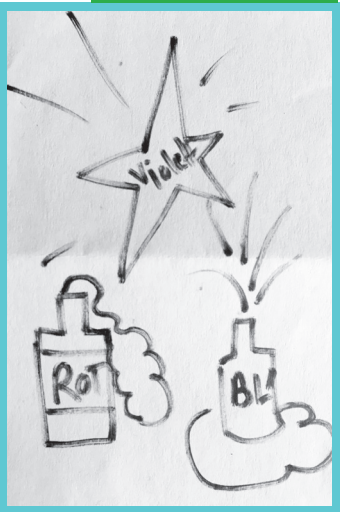
10 CHILLAX
Wenn diese Musik in mein Ohr dringt, baut sie Bilder in meinem Kopf! Man kann auch einschlafen dazu. Ist schön, so ein Tagtraum. Hör zu... und wer mag, gibt etwas preis...

8 SPIEGEL
Ein Fuss hoch - alle Kinder strecken die Füsse in die Luft... Du machst etwas vor und deine Gspänli sind alle deine Spiegel.



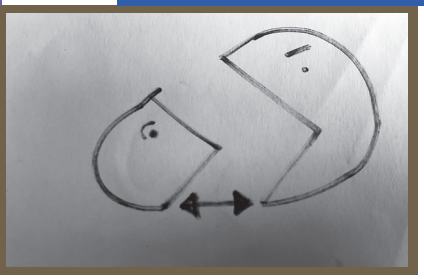


6 POSEN
Stolz sein, vor Freude fast platzen , traurig ziehts bodenwerts, geheimsnisvoll...ja, bockig auch! Und zum Schluss mit allen Posen eine Choreografie zur Musik tanzen.



5 FARBMIXER
Stell dir Farben vor und gib mir 2. Rot, ok. Noch eine, Blau, gut, wir mischen, ...violett, ok, wir malen Ohrläppchen und Kniekehle violett. Gelb und Blau, Grün...Arme und Bauch anmalen...Bunt sag ich euch!
Alles mit eurer Fantasie!

7 AKTION-REAKTION
WRAAAAAAAGRRRRR - Ich fress' dich auf!
UUUUUUUUIIIII - Ich hab Angst!!!
Komm wir tauschen jetzt.
Nochmal, bitte!



ART-SHOTS

«Kultur-happenings»

Illustration:
Eliane Zgraggen

ANGEBOT
Modulare, künstlerische Formate für die Schule:
- Skalierbar, einmalig oder mehrteilig planbar.
- Analog und Digital, in Kombination.
- Experimentell und Prozessorientiert.
- Nachhaltig und Professionell
- Multimedial dokumentiert:

Vernetzung & Sichtbarmachung durch:
NodeLab.ch, live und online (im Aufbau), oder schulinternes Padlet.

ART-SHOTS
art-shots setzt sich für die Begegnung von Kindern und jungen Menschen mit Kunst ein.

Im Schulalltag bedeutsam für die Entwicklung und das Lernen/Leben des Individuums und der Gruppe/Gesellschaft:

«Wissen, Wollen, Wirken» und **«Future Skills*»**:
Kompetenzen der Selbstbestimmung wie Eigenantrieb, Selbstwirksamkeit, Kreativität, die Fähigkeit, die eigenen Potentiale einschätzen zu können und in Gruppen Entscheidungen zu treffen, sowie flexibel auf Situationen reagieren zu können, können mit Art-Shots spielerisch erfahren werden.

Kommunikation
als mannigfaltige, künstlerische Ausdrucksform.

Kreativität
Freiraum für Experimente, Scheitern als eine Variante akzeptieren.

*2020_Future-Skills_Jacobs-Foundation_deu.pdf

Kollaboration
heterogen, multikulturell, transdisziplinär: wie zusammen Schaffen?

Kritisches Denken
weil nein oder ja sagen einen Unterschied macht und Philosophie nicht an ein Alter gebunden ist.

Eliane Zgraggen

Bildnachweis: Unbekannt

Eliane Zgraggen gründete **art-shots_kulturhappenings** im Oktober 2020. Sie erarbeitet in Zusammenarbeit mit diversen KünstlerInnen massgeschneiderte Formate für die Schule.
Primär geht es der Initiantin um die Pflege der Neugier und den Respekt sich selbst, dem Nächsten und dem Leben gegenüber. Die wundersame, berauschende Wirkung von Spiel, Konzentration und gemeinsamem Kunstschaffen treibt sie um.
Fokus aller Inhalte ist das prozessorientierte, gemeinsame Erleben und Schaffen, analog wie digital.
Fester Bestandteil der art-shots-Formate ist das Reflektieren, die laufende, multimediale Dokumentation und Sichtbarmachung des Prozesses. Ob schulintern oder live und online.

Eliane Zgraggen verfügt über langjährige Erfahrung als Kulturmanagerin, Vermittlerin, Künstl. Leiterin, Projektleiterin und Künstlerin.

Für Tanzundkunst Königsfelden, einen Aargauer Kulturleuchtturm, leitete Eliane Zgraggen zwischen 2012 und 2020 drei sehr umfangreiche und spartenübergreifende, pädagogische Kunstprojekte. Sie übernahm 2019 die Konzeption und künstlerische Leitung u.a. im visuellen Bereich sowie zusätzlich strategische Aufgaben in Vorstand und Geschäftsleitung von t&kk.

Sie ist ausgebildete Lehrerin für Technisches, Textiles und Bildnerisches Gestalten und unterrichtete von der 1. Primarklasse über alle Stufen hin bis zum Kurswesen an der ETH Zürich

Konzipiert und Vermittelt Eliane Zgraggen im schulischen Bereich sind ihr die Bedürfnisse der verschiedenen Involvierten zentral und aus eigener Erfahrung gut vertraut.

Intrinsisch getrieben und vernetzt denkend arbeitet sie am liebsten in Kooperationen und transdisziplinären Teams.

Sie ist auch Initiantin und MitentwicklerIn von „NodeLab.ch“, spricht der partizipativen Dokumentation von Prozessen und Assoziativem Vernetzen grosses Potenzial für nachhaltige Ko-Kreation zu.
Sie recherchiert und konzipiert mit grosser Leidenschaft in den Bereichen Digitalisierung und menschlicher Interaktion in Bildung, Kunst, Kultur und Gesellschaft.

eliane-zgraggen.com

Teresa Rotemberg

Bildnachweis: T.Rotember©gregorybatardon

Die in Buenos Aires geborene Teresa Rotemberg gründete 1999 in Zürich die Company MAFALDA und produziert regelmäßig Tanzstücke; zuletzt lag dabei ein besonderer Schwerpunkt auf Produktionen für junges Publikum, das der Choreografin besonders ans Herz gewachsen ist – «Zick Zack Puff», «Träum schön schlimm», «Vicky setzt Segel» und «Miniaturas/Miniaturen» sind Produktionen mit denen die Company auch international (u. a. Argentinien, Chile, Panama, Peru, Südafrika) stark nachfragt wird.

Teresa Rotemberg engagiert sich auch in Vermittlungsprojekten und hat Stücke mit Laien, Jugendlichen und Kindern kreiert. So entstand z. B. 2015 „#Romeo_Julia", eine Tanz- und Film-Collage mit Jugendlichen, im Rahmen der Zürcher Festspiele, in Zusammenarbeit mit den Opernhaus Zürich.

Als Gastchoreografin wurde sie von namhaften Tanzcompanien (u. a. Ballett Staatstheater Saarbrücken, Ballett am Rhein Düsseldorf-Duisburg) eingeladen.

Engagements als Choreografin für das Musiktheater führten sie u. a. an die Staatsoper Wien, das Opernhaus Zürich, an die Opéra national de Paris und die Royal Opera in London.

Seit 2005 arbeitet Teresa Rotemberg regelmäßig als Schauspielregisseurin, u. a. auch für Familienstücke, wie auch seit 2015 im Musiktheater.

Schweizer Tanzpreis 2019. Aktuelles Tanzschaffen – «Vicky setzt Segel» Company Mafalda/Teresa Rotemberg

2017 wurde die Produktion «Zick Zack Puff» mit dem argentinischen Preis ATINA ausgezeichnet.

teresarotemberg.com
companymafalda.com